



PHILIPS

IntelliVue

Informationszentrale iX
Überwachungsstation

Vernetzte Versorgung für
frühzeitige Interventionen

Mehr sehen. Mehr wissen. **Mehr** erreichen.

Ihre Teams untereinander zu vernetzen und ihnen Zugang zu den benötigten Informationen zu geben, hilft bei der schnellen Entscheidungsfindung, ermöglicht frühzeitige Interventionen und unterstützt eine bessere Versorgung der Patienten. Der Zugriff auf aussagekräftige Daten fördert die Zusammenarbeit und optimiert die Arbeitsabläufe, um die Verwaltung der Ressourcen und die Kostenkontrolle zu vereinfachen.

Die Philips Überwachungs- und Patientenversorgungslösungen für medizinische Einrichtungen erleichtern den Zugang zu umfangreichen und aussagekräftigen Patienteninformationen am Point of Care. Mit fortschrittlichen Produkten für die physiologische Überwachung und unseren klinischen IT-Produkten unterstützen wir Sie bei der Entwicklung von flexiblen krankenhausweiten Lösungen für mobiles Klinikpersonal, gemeinsame Nutzung von Daten, klinische Entscheidungsunterstützung und Alarmmanagement.

Unsere leistungsfähigen klinischen Tools stellen Ihren Teams – praktisch überall – frühzeitig direkt umsetzbare diagnostische Daten zur Verfügung und verkürzen so die Zeit bis zum Beginn der optimalen Behandlungsmaßnahme. Mit aussagekräftigeren Alarmen helfen wir Ihnen bei der effizienten Durchführung einer zeitnahen und gezielten Versorgung.

Mehr als man von einer Zentrale erwartet

Unsere Lösung für zentrale Patientenüberwachung, die Philips IntelliVue Informationszentrale iX (PIIC iX), entspricht unserer Monitoring-Philosophie. Die leistungsfähige und in Echtzeit arbeitende PIIC iX konsolidiert eine enorme Menge detaillierter physiologischer Daten von Patientenmonitoren.

Die PIIC iX bildet das Zentrum Ihres Patientenüberwachungsbetriebs und kann Daten an praktisch jedem Ort zur Verfügung stellen, wo diese benötigt werden – es ist sogar möglich, Alarmer und Kurven an mobile Geräte zu senden. Die PIIC iX stellt Anwendungen bereit, mit denen Sie aus den Daten Erkenntnisse zur Verbesserung der Patientenversorgung gewinnen können. Sie unterstützt außerdem die Optimierung des Arbeitsablaufs und bietet Interoperabilität mit anderen Krankenhaussystemen, da sie mit dem Krankenhaus- und Labor-Informationssystem kommunizieren kann.

Die PIIC iX liefert umfangreiche klinische Informationen, die ein klares Bild vom Status des Patienten vermitteln, damit Sie Veränderungen des Patientenzustands erkennen und Trends beobachten können.

Die Überwachungsstation kann durch entsprechende Konfiguration ganz auf Ihre Anforderungen zugeschnitten werden. Je nach Wunsch können Kurven, numerische Werte oder Trends für bis zu 32 Patienten auf einer einzigen Informationszentrale angezeigt und bei Bedarf weitere Zentralen hinzugefügt werden. Mit der Option für zwei Bildschirme sehen Sie mehr Informationen zu jedem Patienten.

Flexibilität zur Anpassung an Veränderungen

Wird Ihre Einrichtung wachsen? Wird sich die Patientenbevölkerung verändern? Oder ist vielleicht noch gar nicht abzusehen, wie sich zu erwartende Veränderungen auf Ihre Überwachungsanforderungen auswirken?

Wenn die Veränderung die einzige Konstante ist, benötigen Sie flexible Lösungen. Mit der von uns angebotenen flexiblen Lizenzierung können Sie Monitore in anderen Abteilungen einsetzen, um dem Wandel der Anforderungen des Krankenhauses gerecht zu werden. Unsere Monitore können für jeden Patienten im Krankenhaus und für alle Überwachungsstufen angepasst werden. Und zudem lässt sich die Konfiguration der Zentrale problemlos erweitern, sodass bis zu 1024 Betten abgedeckt werden.*

Die PIIC iX bietet Lösungen für dringende Probleme des heutigen Klinikalltags:

- Alarmmanagement
- Interoperabilität und Datensicherheit von medizinischen Geräten
- Patientenbeurteilung mit 12-Kanal-EKG
- Einbindung in das KIS und andere klinische Systeme

* Unterstützung von max. 1024 Betten bei Konfiguration mit kleinem Netzwerk oder Enterprise-Konfiguration

Alarmer anpassen, priorisieren und **verstehen**

Das Alarmmanagement ist einer der schwierigsten Aspekte des Arbeitsablaufs auf der Intensivstation. Die PIIC iX bietet Informationen, die eine einfachere Priorisierung der Alarmer ermöglichen, sowie Funktionen zur Verringerung von Alarmmüdigkeit.

Konfigurierbare Alarmeinstellungen und intuitive visuelle Hinweise lenken die Aufmerksamkeit auf die Alarmer, bei denen der dringendste Handlungsbedarf besteht. Sie können die Alarmer von der zentralen Workstation aus verwalten und quittieren oder per Fernzugriff über eine Web-Anwendung bzw. auf Ihrem vom Krankenhaus gestellten Smartphone über CareEvent anzeigen. Mittels IntelliBridge Enterprise können sogar Alarmer von Geräten anderer Hersteller an die PIIC iX gesendet und an Ihr Smartphone weitergeleitet werden.

Ein praktischer Lösungsansatz für Alarmmüdigkeit

Zur Überwindung von Alarmmüdigkeit setzt die PIIC iX auf einen zweistufigen Ansatz, der sowohl auf die unmittelbare als auch auf die langfristige Situation eingeht.

1. Alarmzähler können zur Verringerung von Alarmen beitragen, bei denen kein Handlungsbedarf besteht. Die Anwendung und die Berichte für die Alarmübersicht bieten eine grafische Darstellung der Alarmtrends während einer Schicht, sodass Sie die Alarmgrenzen an die individuellen Bedürfnisse des Patienten anpassen können.
2. Im Alarm-Prozessprotokoll werden die Alarminformationen aus einem Zeitraum von 90 Tagen gespeichert, die einen wichtigen Beitrag zu Ihrer Auswertung von Alarmereignissen und schwerwiegenden Ereignissen (Sentinel-Events) leisten und als Datengrundlage für die Entscheidung dienen, ob Sie die Standardvorgaben der Alarmeinstellungen ändern sollten, um eine mögliche Verringerung der Alarmer ohne klinischen Handlungsbedarf zu erreichen.

Effizienterer Arbeitsablauf für eine schnellere Versorgung

Die PIIC iX vereinfacht klinische Arbeitsabläufe, indem sie es dem Pflegepersonal ermöglicht, mehr Aufgaben wie etwa die Aufnahme von Patienten aus dem AVE-System des Krankenhauses oder die Zuweisung von Pflegekräften und Geräten an den Patienten direkt am Patientenbett zu erledigen. Beim Schichtwechsel kann das Team mit einem Schicht-Übersichtsbericht („Shift Summary Report“) den Kollegen ganz einfach die Alarmdaten der einzelnen Patienten mitteilen, um eine effiziente Patientenübergabe zu ermöglichen. Mit einer Web-Anwendung haben Sie die Möglichkeit, von jedem beliebigen Ort aus zu arbeiten, und können sogar die leistungsstarken Übersichtsanwendungen der Zentrale direkt am Patientenbett nutzen.



Die übersichtlich aufgebaute Benutzeroberfläche der PIIC iX ist an die Oberfläche der IntelliVue Monitore angeglichen, um den Schulungsbedarf zu verringern.

Einfache und effiziente Anzeige auf mobilen Geräten

Wir bieten zwei Anwendungen an, die Daten direkt auf Smartphones bereitstellen. Die CareEvent App für Pflegepersonal arbeitet in Verbindung mit der PIIC iX und sendet Alarme – mit bis zu vier Parametern, vier Kurven und den zugehörigen Daten – direkt an Ihr vom Krankenhaus gestelltes Smartphone.*

Mit dem klinischen Kontext als Grundlage können Sie die Validität und Priorität eines Alarms beurteilen und entscheiden, ob Sie selbst reagieren, die Situation an einen Kollegen eskalieren oder kein Handlungsbedarf besteht.

Die optional in die PIIC iX integrierte Mobile Caregiver App kann physiologische Vitalparameterdaten (auch Kurven und Parameter) sowie eine retrospektive Übersicht der Alarm- und Kurvendaten echtzeitnah auf praktisch jedem mobilen Gerät bereitstellen, damit Ärzte in Rücksprache mit dem Pflegepersonal vor Ort von fast überall fundierte Entscheidungen treffen können – egal, ob sie sich gerade bei einer Konferenz, zu Hause oder in einem anderen Teil des Krankenhauses aufhalten. Zudem bietet IntelliSpace Event Management die Möglichkeit zur Einbindung in Schwesternruf- oder Funkrufösungen.



Mobile Caregiver und CareEvent: Koordiniertes Alarmmanagement

* Das vom Krankenhaus gestellte Smartphone wird außerhalb des Monitoring-Netzwerkes betrieben.



Mehr Leistung für eine **bessere** Patientenversorgung

Unsere PIIC iX Informationszentrale fördert eine zeitnahe, gezielte Patientenversorgung, bringt Sie näher an Ihre Patienten und gibt Ihnen alle Möglichkeiten, sich gut um sie zu kümmern, wo immer die Versorgung auch stattfindet – jetzt und in Zukunft.

Da Sie umfassende klinische Informationssysteme benötigen, stellen wir die Hardware, Software, Dienstleistungen und Infrastruktur bereit, mit der Ihre Monitore unterbrechungsfrei arbeiten können, Ihr Pflegepersonal miteinander vernetzt wird und Ihre kritischen Patientendaten immer im Blick bleiben und problemlos zugänglich sind.

Begrenzung von Unterbrechungen bei der Datenerfassung

Die PIIC iX besitzt verschiedene Funktionen zur Begrenzung von Unterbrechungen bei der Datenerfassung. Wenn ein Patient verlegt werden muss, können Sie beim Transport des Patienten einfach einen X2 Transportmonitor verwenden, und die PIIC iX überträgt die Patientenanamnese an die neue Abteilung.

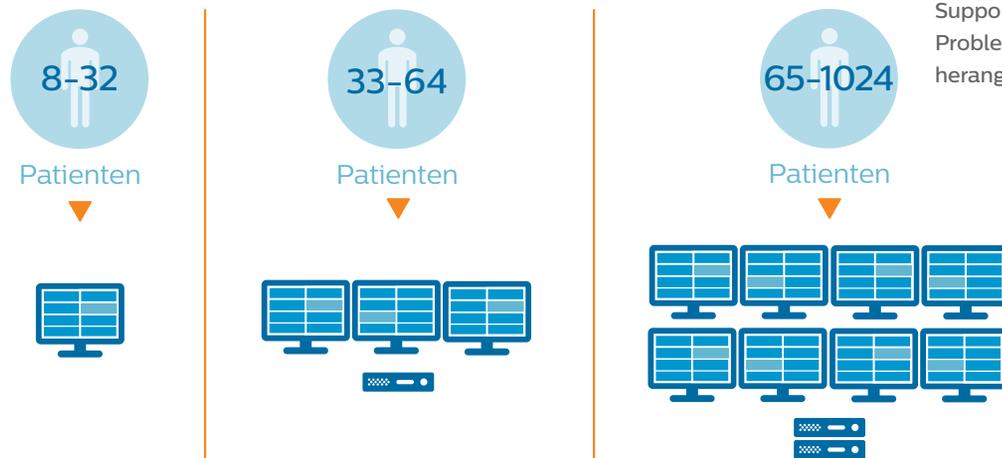
Datenspeicherung bei Netzwerkunterbrechungen

Mit dem Hochladen von Trends lassen sich Patientendaten nach dem Transport oder Verbindungsabbruch hochladen – selbst dann, wenn keine WLAN-Verbindung zur Verfügung steht. Der Patientenmonitor kann bis zu acht Stunden numerische Vitalparameterdaten speichern, wenn er vom Netzwerk getrennt ist, und überträgt diese Daten an die PIIC iX, sobald die Verbindung wiederhergestellt ist.

Kompatible Systeme für vereinfachte IT-Abläufe

Unsere PIIC iX Informationszentrale fördert eine zeitnahe, gezielte Patientenversorgung, bietet Ihnen Einblicke in die Daten Ihrer Patienten und gibt Ihnen alle Möglichkeiten, sich gut um sie zu kümmern – jetzt und in Zukunft.

Die PIIC iX ist darauf ausgelegt, Informationen zu dem Zeitpunkt und an dem Ort bereitzustellen, an dem sie benötigt werden, ohne die IT-Abteilung des Krankenhauses unnötig zu belasten. Unser offenes, standardbasiertes System unterstützt eine gemeinsame IT-Infrastruktur, die Ihnen hilft, Ihr bestehendes Netzwerk und Ihre Hardware-Investitionen bestmöglich zu nutzen. Es ermöglicht bewährte IT-Abläufe wie eine Server-Virtualisierung auf Ihrer eigenen Hardware und VM-Clustering, damit Sie hohe Systemverfügbarkeit und Kostenkontrolle wahren können.



Flexibler Einsatz

PIIC iX bietet flexible Einsatzmöglichkeiten in der IT-Architektur Ihrer Einrichtung:

- Zentralisierung von Verwaltung und Updates
- Übertragung von Vitalparametern und Alarmgrenzen-Einstellungen über HL7 an elektronische Patientenakte
- HL7-Schnittstelle für eingehende AVE und Laborwerte

Das System unterstützt Layer 3 für drahtgebundene und 802.11-Monitornetzwerke, damit Sie das System (falls gewünscht) in Ihrem Krankenhausnetzwerk betreiben können. Unsere Client/Server-Architektur unterstützt bewährte IT-Abläufe, und die konfigurierbaren Überwachungseinstellungen ermöglichen den Pflegeteams einfachen, kontrollierten Zugriff auf die Patientendaten.

Erkennen möglicher Schwachstellen, bevor sie sich zu Problemen entwickeln

Das klinische IntelliVue Netzwerk des Kunden (Customer Supplied Clinical Network, CSCN) bietet Tools, die das System überwachen und dadurch die kontinuierliche Wartung unterstützen. Es speichert frühere Daten für Analysen- und Trendberichte und übermittelt die Informationen zum Zweck der Ferndiagnose an den Philips Remote Support. Dies ermöglicht einen kooperativen Ansatz zur Wartung des Systems, schnelle Problemlösungen und den Zugriff auf frühere Leistungsdaten, die zur Ursachenanalyse herangezogen werden können.

PIIC iX kann mit Ihrer Einrichtung wachsen. Sie haben die Wahl zwischen der lokalen Konfiguration für 8 bis 32 Betten, einem kleinen Netzwerk für 33 bis 64 Betten oder einer Enterprise-Konfiguration für 65 bis 1024 Betten.



© 2015 Koninklijke Philips N.V. Alle Rechte vorbehalten.

Philips behält sich das Recht vor, ein Produkt zu verändern und dessen Herstellung jederzeit und ohne Ankündigung einzustellen. Marken sind das Eigentum von Koninklijke Philips N.V. (Royal Philips) oder der jeweiligen Inhaber.

Bitte besuchen Sie uns unter www.philips.com/healthcare

4522 991 15993 * AUG 2016